

Seminar-Nr. 66/2027

„Pädagogik zwischen Fachwissen, Erfahrung und Intuition“

Klar handeln im pädagogischen Alltag

Zielgruppe	Pädagog*innen Mitarbeiter*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Grundschulkind- betreuung Tagespflege	In den letzten Jahren hat sich frühpädagogische Arbeit deutlich weiterentwickelt. Kinderschutz sowie eine kindorientierte Haltung sind heute fester Bestandteil des pädagogischen Alltags. Und dennoch entsteht im Alltag oft ein Gefühl: Das eigene Handeln, Intuition, Erfahrung und fachliche Einordnung passen nicht immer zusammen. Vielleicht kennen Sie genau solche Momente? Das wird in konkreten Situationen spürbar, etwa wenn die Selbstbestimmung von Kindern herausfordert, es im Team unterschiedliche Auffassungen im Umgang mit Grenzen gibt oder wenn Eltern zum Beispiel erwarten, dass ihr Kind im Mittagsschlaf geweckt wird.
Zeitpunkt	18.10.2027	Dahinter stehen Fragen wie: – Was ist der Unterschied zwischen Wünschen und Bedürfnissen? – Wie kann ich führen und gleichzeitig zugewandt bleiben? – Wie begleite ich Kinder in Situationen, in denen nicht alles möglich ist?
Ort	IBB-Bildungs- zentrum Hausham	
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr	Diese Fortbildung greift genau diese Spannungsfelder auf. Sie bietet Raum, Missverständnisse (und Mythen) einzuordnen und mehr Klarheit im eigenen Handeln zu gewinnen. Ziel ist, das eigene pädagogische Handeln fachlich sicher begründen zu können, für sich selbst, im Team und in der Zusammenarbeit mit Eltern und anderen Institutionen.
Referentin	Gabi Gürtler	
Kosten	145,00 €	